

Seine intensiven, von Mr Jones mit Gitarre und einer sehr kräftigen, wandlungsfähigen Stimme vorgetragenen Songs faszinieren jeden Zuhörer. Anklänge an die klassische amerikanische Folk Musik und dann wieder die unverkennbare Nachbarschaft zur topaktuellen Singer/Songwriter-Szene lassen den Liedermacher zu seinem ganz individuellen Stil finden.

Die CDs von Mr Jones erhielten zahlreiche ausgezeichnete Besprechungen in Fachmagazinen. „Ein herzerwärmendes Album mit Songs über Liebe und Vergänglichkeit, Geschichten über die Vergeblichkeit des eigenen Tuns und die Suche nach Harmonie“ wie das Folker! Magazin meint.

In Bayern geboren und beim Erzählen auf der Bühne mit dem Humor eines Fredl Fesl ausgestattet, hat er das Songwriting und die Bühnenpräsenz bei seinen Vorbildern aus den USA studiert. Mit vielen von Ihnen hat er schon gemeinsam auf der Bühne gestanden, wenn er durch renommierte Clubs in Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien, Holland, England, Schottland, Irland oder die USA tourt. In Houston, TX hat er auch seine CD ‚Waitin‘ For Me‘ aufgenommen.

Sein besonderes Gespür für das Americana-Genre zeigt sich auch auf seinen beiden aktuellsten Alben ‚I thought I was already there‘ und ‚the basement files‘. Den Coverversionen seiner Vorbilder und Freunde drückt er seinen eigenen Stempel auf, lässt ihnen aber auch genau den Reiz, den sie auf ihn, hatten als er sie für die Aufnahmen auswählte. Das macht ihn quasi zu einem Botschafter amerikanischer Akustik-Musik in Europa.

Airplay auf Radiostationen weltweit brachte ihm zudem durchweg hervorragende Kritiken ein und er erhielt für seine Songs das Prädikat des „einzigen authentischen amerikanischen Singer/Songwriters im deutschen Sprachraum“ oder wurde verglichen mit „dem akustischen Neil Young zu seiner besten Zeit“. Presse und Rundfunk loben seine „Musik, die sich keinen Trends anpasst, sondern unverfälscht und ehrlich ist“.